

Ergebnisprotokoll der Sitzung AK Gesellschaft, Soziales und Kultur am 28.04.2008 in Bad Rothenfelde

1.) Begrüßung

Herr Ripperda begrüßte alle Teilnehmer. Aufgrund der neuen personellen Konstellation des Arbeitskreises stellten sich alle Teilnehmer kurz vor.

2.) Ziele und Vorgehensweise des ILEK

Zu Beginn der Sitzung wurden den Teilnehmern kurz die Ziele und die Vorgehensweise beim ILEK erläutert:

Die Zielsetzungen eines integrierten ländlichen Entwicklungskonzeptes:

- Es sollen örtlich isolierte Einzelmaßnahmen besser aufeinander abgestimmt und regionale Entwicklungsmöglichkeiten aufgezeigt werden.
- Es sollen gemeindeübergreifende Entwicklungen entstehen.
- Eine übergreifende Abstimmung aller Planungen sollen erreicht und Synergieeffekte in der Zusammenarbeit der Kommunen und Planungsträger ausgeschöpft werden.
- Der Dialog aller Akteure vor Ort steht im Mittelpunkt, d.h. Bevölkerung und relevante Akteure sollen in den Prozess einbezogen werden.
- Nutzungskonflikte sollen entschärft und langfristige Entwicklungsmöglichkeiten aufgezeigt werden.
- Für die Umsetzung eines in der Region entwickelten ILEKs kann in einer zweiten Phase ein Antrag auf ein Regionalmanagement gestellt werden.

In den kommenden Wochen und Monaten wird auf der Grundlage der Ergebnisse der Auftaktveranstaltung an dem ILEK gearbeitet. Der Arbeitsprozess wird in zwei Ebenen organisiert. In sechs thematischen Arbeitskreisen wird das Südliche Osnabrücker Land in der ersten Sitzungsrunde nach seinen Stärken und Schwächen untersucht und die sich daraus ergebenden Chancen und Risiken für die zukünftige Entwicklung benannt. Diese Arbeitskreise sind mit Multiplikatoren aus Verbänden, Interessenvertretungen, Verwaltungen und Politik aller sechs Kommunen zusammengesetzt. In der zweiten Sitzungsrunde sollen dann Entwicklungsziele, Handlungsansätze und konkrete Strategien zur Zielerreichung formuliert.

Auf lokaler Ebene gründen sich in den Kommunen zusätzlich Arbeitsgruppen (AG), in denen die jeweiligen Interessen und Ideen der Bürger und Mitgliedsgemeinden zu den jeweiligen Arbeitsfeldern/Zielsetzungen zusammengetragen werden. Alle interessierten Bürger sind eingeladen, in diesen AG mitzuarbeiten und so aktiv am Entwicklungsprozess teil zu haben.

Die Ergebnisse der Auftaktveranstaltung wurden kurz vorgestellt.

3.) Erarbeitung der Stärken und Schwächen

Bei der Untersuchung der Stärken und Schwächen ergab sich folgendes Bild:

Stärken	Schwächen
starke Vereinsarbeit	kleinteilige Vereinsstruktur, mögliche Synergieeffekte werden nicht genutzt
vielfältige Vereinsaktivitäten (z.B. Schrottaktion)	Vereinsarbeit nimmt ab
	Chöre haben Nachwuchssorgen
Kulturelle Schlosskonzerte (Bad Iburg)	Kulturangebot nicht ausreichend

Stärken	Schwächen
Nischen im Kulturprogramm werden gesucht und gut angenommen	gemeinsame Aktivitäten fehlen
Terminkalender für die gesamte Region in der Zeitung und Internet-Datenbank für Termine fehlen	kleine Orte können keine Großveranstaltungen bieten
großes Engagement in der Jugendarbeit, vor allem in den Ferien	Jugendzentren werden nicht angenommen
	Programme werden von Erwachsenen bestimmt, nicht von Jugendlichen selber
	Zusammenarbeit zwischen den Jugendlichen ist nicht optimal
	Kinderbetreuung ist ausbaufähig
	mangelnde Pflege und Ausstattung Spielplätze
gute Strukturen in der Altenhilfe	Unterstützung für Ältere zu Hause nicht ausreichend
Altersstruktur in Bad Rothenfelde passt zur Struktur der Gäste des Kurortes, demographischer Wandel als Chance, attraktives Angebot für Einwohner wie Gäste	
Seniorenbeauftragter in Bad Rothenfelde als Vorbild für andere Orte	
Ehrenamt vorhanden	wenig freies Ehrenamt
	Anerkennung für Ehrenamt fehlt
	Ehrenamt hat keine Umsetzungsbefugnisse
	Ehrenamtsleistungen werden nicht koordiniert (wer bietet Hilfe an, wer benötigt Hilfe)
Sozialstruktur ausgewogen bis gehoben	Abschottung gegenüber „Neubürgern“, egal welcher Herkunft
wenig soziale Brennpunkte	„Geschlossene“ Gesellschaft
	mangelnde Integration auch aufgrund von Sprachproblemen

In der anschließenden Diskussion wurde vor allem gefordert, verbindliche Strukturen verbunden mit festen Ansprechpartnern in den Kommunen zu schaffen. Es sollen zukünftig regelmäßige Treffen des Arbeitskreises stattfinden, um das Gemeinschaftsgefühl zu stärken, Bewusstsein für die Probleme in der Jugendarbeit und in der Ehrenamtsarbeit zu schaffen, von den Erfahrungen der Arbeitskreismitglieder zu profitieren und gemeinsame Projekte koordiniert angehen zu können. Außerdem wurde eine übergeordnete Koordinationsstelle für Gruppen und Vereine in der Region angeregt.

Ein weiterer zentraler Ansatzpunkt lag in der Öffnung der „geschlossenen Gesellschaft“, die hinderlich für die Integration von Neubürgern sei. Als eine notwendige Voraussetzung hierfür wurden die Öffnung der Vereine und die Integration von Menschen aus anderen Kulturkreisen in den ILEK-Prozess definiert.

Im Ergebnis war sich der Arbeitskreis einig, dass durch eine bessere Vernetzung der Aktivitäten und durch gemeinsame regionale Schwerpunkte z.B. in Form von Jahresthemen Vorteile sowohl für die Bewohner der Region als auch für die ehrenamtlich wie hauptberuflich Tätigen entstehen könnten.

Die Arbeitskreismitglieder verständigten sich darauf, dass sich der Arbeitskreis schwerpunktmäßig mit folgenden Bereichen beschäftigt:

1. gemeinsame Aktivitäten und übergreifende Kooperationen
2. Neubürger-Integration losgelöst von Herkunft und Nationalität für die gesamte Region
3. Koordination und Stärkung des Ehrenamtes über hauptamtliche Unterstützung durch die Gemeinden nach dem Vorbild der Familienservicebüros
4. gemeinsame Standards z.B. bei der Unterstützung von Familien
5. attraktive Angebote für ältere Bürger und Gäste
6. attraktive Freizeitangebote für Jugendliche

Am Ende der Sitzung wurde auf die neue Internetseite des ILEK SOL hingewiesen. Die Internetseite www.ilek-sol.eu informiert aktuell rund um das Thema ILEK im südlichen Osnabrücker Land. Neben allgemeinen Informationen zu den Rahmenbedingungen der ländlichen Entwicklung, des thematischen Ansatz für die Region und den Akteuren im Entwicklungsprozess sind hier aktuelle Termine sowie Protokolle und Dokumente abrufbar. Darüber hinaus bietet ein Forum die Möglichkeit, sich thematisch auszutauschen.

Es wurde darauf hingewiesen, dass zukünftig die Einladungen zu den Arbeitskreissitzungen per E-Mail verschickt und diese nur in Ausnahmefällen (z.B. keine E-Mail Adresse) per Post zugestellt werden. Seitens des Arbeitskreises gab es gegen dieses methodische Vorgehen keinen Einwand.

Die nächste AK Sitzung findet statt am 16.09.2008, 16:30 Uhr, Glandorf.

Anmerkungen zum Protokoll

Herrn Hüneke (16.05.2008)

Herr Hüneke wies auf folgenden Zusatz hin, der in einer Gesprächsgruppe angeführt wurde: In Bad Iburg kümmert sich ein Seniorenbeirat, in anderen Gemeinden Seniorenbeauftragte um die Belange älterer Menschen. In Zukunft sollten diese Beiräte bzw. Beauftragten mehr Gewicht erhalten und die regionale Zusammenarbeit dieser Gremien nach Möglichkeit gestärkt werden.

Für das Protokoll

Claudia Aeverbeck

Anwesenheitsliste AK Gesellschaft, Soziales und Kultur

Name	Vorname	Institution	Straße PLZ/Ort	Telefon	email	Anwesenheit
Koepsell	Matthias	Integrationslotsen Dissen	Nordring 2 49201 Dissen aTW	05421/934699	matthias.koepsell@osnanet.de	Anwesend
Sautmann	Dr. Richard	Heimatverein Dissen	Kleiberweg 7 49201 Dissen aTW			Abgemeldet
Wernemann	Marina	Gemeinde Bad Rothenfelde, Gleichstellungsbeauftragte	Nunnensieks Hof 6 49214 Bad Rothenfelde	05424/809 871	frauenbeauftragteBR@gmx.de	Anwesend
Weber	Andreas	Schießsportgemeinschaft von 1888 e.V. (SSG)	Am Pagenkamp 30 49214 Bad Rothenfelde			Nicht anwesend
Muke	Nicole	St.-Elisabeth Bad Rothenfelde	Wiekstraße 4 49214 Bad Rothenfelde		nicole-muke@st-elisabeth-kirche.de	Nicht anwesend
Stammermann	Heinrich		Am Wäldchen 3 49214 Bad Rothenfelde	05424 /4971		Anwesend
Panajotow-Pilz	Imke		Schloenbachstraße 18 49214 Bad Rothenfelde		dr.imke-panajotow-pilz@t-online.de	Anwesend
Keding	Reinhard	Evangel. Kirchengemeinde	Martin-Luther-Straße 1 49196 Bad Laer	05424 / 225803	reinhard.keding@kirchenkreis-georgsmarienhuetten.de	Anwesend
Riese	Nico	Jugendarbeitsgemeinschaft (JAG) Remsede	Hilter Straße 20 49196 Bad Laer	05424 / 8049624	info@jag-remse.de	Anwesend

Name	Vorname	Institution	Straße PLZ/Ort	Telefon	email	Anwesenheit
Attermeier	Stefan	Musikkapelle Bad Laer	Heideweg 65 49196 Bad Laer	05424 / 9751		Nicht anwesend
Geesen	Hans Josef	Pfarrgemeinderat St. Jakobus - Glane	Fingerhutweg 12 49186 Bad Iburg	05403/4688	hannes.geesen@web.de	Anwesend
Hüneke	Martin		Ernst-August-Str. 27 49186 Bad Iburg	05403/6462		Anwesend
Jahns	Harry	Schlosskonzerte Verein	Schloßstr. 7 49186 Bad Iburg	05403/2563		Abgemeldet
Paul	Volker	Verein für Orts- und Heimatk.	Pappelweg 5 49186 Bad Iburg	05403/1092		Anwesend
Pues	Margret	Caritasverband - DiCV Osnabrück/Gemeinde Glandorf	Mühlenweg 10 49219 Glandorf	05426/1693	mpues@caritas-os.de	Anwesend
Beckmann	Burkhard	Kolping Glandorf	Eschweg 3 49219 Glandorf	05426/5400	burkhard.beckmann@gmx.de	Anwesend
Jankrift	Kristina	KLJB Glandorf	Kattenvenner Str. 47 49219 Glandorf	05426/4585	kristina-jankrift@web.de	Anwesend
Papenbrock	Udo	Deutscher Familienverband - Ortsgruppe Glandorf	Färberstr. 7 49219 Glandorf	05426/806329	JUMBO-muenster@gmx.de	Anwesend
Fischer	Karl-Heinz	St. Barbara (Wellendorf), St. Pankratius (Borgloh)	Alte Str. 2 49176 Hiltera.T.W.			Abgemeldet

Name	Vorname	Institution	Straße PLZ/Ort	Telefon	email	Anwesenheit
Pohlmann	Hans-Georg		Ernst-August-Str. 25 49176 Hiltera.T.W.	05409/4161		Anwesend
Hagemann	Manfred	Deutsches Rotes Kreuz Borgloh/Wellendorf e.V.	Zur Spitze 10 49176 Hiltera.T.W.			Abgemeldet
Grothaus	Martin	Landjugend Borgloh	Uphöfener Feld 6 49176 Hiltera.T.W.			Nicht anwesend
Sander	Gunnar	Seniorenzentrum Kastanienhof	Bielefelder Str. 32 49176 Hiltera.T.W.			Abgemeldet
Grautmann	Maren	LK OS - Referat für Strategische Steuerung und Kreisentwicklung	Am Schölerberg 1 49082 Osnabrück	0541/501 3063	Maren.Grautmann@lkos.de	Nicht anwesend
Hülsmann	Werner	LK OS, FD Ordnung	Am Schölerberg 1 49082 Osnabrück	0541/501 2181	Werner.Huelsmann@lkos.de	Anwesend
Martens	Dorith	GLL Osnabrück	Mercatorstraße 8 49080 Osnabrück		dorith.martens@ gll- os.niedersachsen.de	Anwesend
Strauch	Franz-Josef	Gemeinde Glandorf	Münsterstr. 11 49219 Glandorf	05426/9499-0	strauch@glandorf.de	Anwesend
Neumann	Erik	Evang. Kirchengemeinde	Schützenstr. 11 49201 Diessen a.T.W.		erik.neumann@osnanet.de	Vertreten durch Herrn Poscher

Name	Vorname	Institution	Straße PLZ/Ort	Telefon	email	Anwesenheit
Feldkamp	Hartmut		Prof.-Pohlmann-Straße 24 49186 Bad Iburg	05403/2430	h.feldkamp@osnanet.de	Anwesend
Poscher	Manfred	Diakonie und ev. Kirche <i>(in Vertretung für Herrn Erik Neumann)</i>	Am Kasinopark 11 49124 Georgsmarienhütte	05401/2088	Manfred.poscher@evlka.de	Anwesend
Rahe	Heinrich		Mühlenstr. 17 a 49186 Bad Iburg	05403/5890		Nicht anwesend